

I. Beschluss

Bau- und Vergabeausschuss

Sitzungsdatum 22.09.2009

öffentlich

Betreff:

U-Bahn Nürnberg

U3 SW BA 2.1 Großreuth bei Schweinau - Gustav-Adolf-Straße

Objektplan (ohne Zugsicherung)

Abstimmungsergebnis:

☒ einstimmig

☐ angenommen/beschlossen, mit Gegenstimmen

☐ abgelehnt, mit Stimmen

Beschlusstext:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt den Objektplan für den Bau des Bauabschnitts 2.1 der U3 vom Bf. Gustav-Adolf-Straße bis zum Bf. Großreuth bei Schweinau mit anschließender Wendeanlage nach den Entwurfsplänen von UB, welche auf Grundlage des vom Bau- und Vergabeausschuss am 28.04.2008 beschlossenen Systemplans erstellt wurden.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich gemäß Kostenermittlung UB auf ca. 47,9 Mio. EUR netto (ohne Zugsicherung AGT).

Mittelbedarf (Ausgaben in Mio. EUR (netto)):

	Gesamt	2009	VE 2010	VE 2011	VE 2012	VE 2013+ff
Summe Baukosten (ohne AGT)	47,90	0,50	3,90	9,00	14,50	20,00

Bei der Regierung von Mittelfranken wurde Antrag auf höchst mögliche Förderung zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und dem Bayerischen Öffentlichen Personennahverkehrsgesetz (BayÖPNVG) gestellt.

Ein Finanzierungsbescheid liegt noch nicht vor. Seitens des Zuwendungsgebers wurden jedoch Zuwendungen in gleicher Höhe wie bei der laufenden Baumaßnahme der U3 mit 65% GVFG und 20% BayÖPNVG angedeutet. Mit einer endgültigen Zuschusszusage wird Anfang 2010 gerechnet.

Die erforderlichen Mittel können vorbehaltlich der Freigabe durch Ref. II/Stk aus den MIP-Ansätzen 65009900000U (Baukosten) und 65009901000U (Grunderwerb) "U-Bahn 3 Südwest, Rothenburger Straße - Gebersdorf" finanziert werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen für die HJ 2010 bis 2013 ff. können im Rahmen des Haushalts erteilt werden.

Die künftige Belastung des Haushalts aus Kapitalkosten beträgt 1.007.500,00 EUR pro Jahr.

II. **Ref. VI / UB**

III. **Abdruck an:**

☐ Ref. I/OrgA

☐

☐ Ref. II/Stk

☐☐☐

Vorsitzende(r):
gez. i.V. Höffkes

Referent(in):
gez. Baumann

Schriftführer(in):
gez. Heller